Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 50

Artikel: Der Unterzeichnete bezeugt die Richtigkeit folgender Geschichte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481650

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

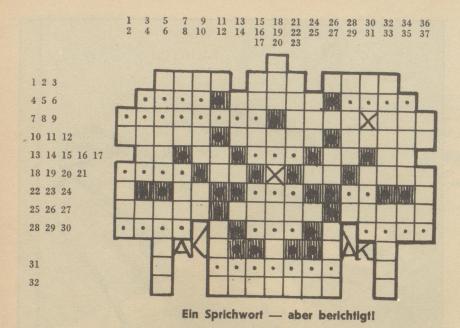
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Senkrecht:

1 vertrautes Wörtlein; 2 Bewohner Kopenhagens; 3 Mädchenname (Landowska); 4 eine halbe Ebbe; 5 wo sinkt die Sonne? 6 Mädchenname (mit G-); 7 Eiland ohne Ende; 8 Zahlwort (ungerade Ziffer); 9 Irene steht auf dem Kopf; 10 deutsche Gardetruppe; 11 Abkürzung für Kalium; 12 Geschichte im Volksmund; 13 herrscht im Kloster; 14 Doppelkonsonant; 15 gar nicht schmal; 16 halb Indien; 17 exempli gratia (= z. B.); 18 Courage; 19 wie 1 senkrecht in Französisch; 20 einer der Mächtigen jetzt; 21 dient zum Reinigen; 22 erste Silbe eines Namens (Oper von P.); 23 Zeichen für Calcium; 24 langer Strom (wichtig!); 25 der 8. und 13. Buchstabe; 26.. und nicht anders; 27 Alfred hat keinen Kopf; 28 Medizin ohne r; 29 spanischer Artikel; 30 Südwest; 31 Auto-Service A.-G.; 32 auf beiden; 33 der größte Dichter Italiens; 34 9 senkrecht wieder auf den Füßen; 35 franz. Vorwörtli; 36 de Maa; 37 Hauptvergnügen des Jungvolks.

Waagrecht:

1 ehemals die gemütliche Kaiserstadt; 2 heute sagt man Boy, nüme ...; 3 Gegenteil von Liebe; 4 ?; 5 verschiedene Sorten; 6 ?; 7 ?; 8 Geist, Gemüt, Bedeutung; 9 Bewohner Dublins; 10 uns; 11 Ueberschrift, Bezeichnung; 12 enthält Milch; 13 französ. Vorwörtli; 44 neue schweiz. Waffe (Abkzg.); 15 ?; 16 der Tessiner sagt nicht «oui»; 17 wie 35 senkr.; 18 ?; 19 hau's ..; 20 an welchem Orte?; 21 em Albert Anker si Heimet (franz.); 22 kleines Fürwort; 23 ?; 24 ?; 25 der wiedereingesetzte Herr in Addis Abeba; 26 Buebename (A-); 27 Lokal, Fensterschutz; 28, 29, 30, 31: ? ?? ? ?; 32 Churchills Heimat, etwas geschüttelt.

Kreuzworträtsel Nr. 49

Auflösung: «Feige ist, wer das nicht tut, was er ganz gern taete.»

Der Unterzeichnete bezeugt die Richtigkeit folgender Geschichte:

Sämis erwarten Zuwachs und Frau Sämi sollte bald ins Kantonsspital.

Sämi schreibt dem Hausarzt, er möchte in einem Zeugnis zu Handen der Verwaltung bestätigen, daß ...

Sämi füllt einen großen Bogen mit Personalien

der Frau: Name, Vorname, Geburtsdatum, Konfession usw. usw.;

seiner selbst: Name, Vorname, Geburtsdatum, Beruf usw. usw.;

der Mutter der Gattin, der Witwe Humbel: Name, Vorname, Geburtsjahr usw.;

des Vaters der Gattin, des Herrn Humbel selig: Name, Vorname usw.

Sämi bekennt, daß er für die eventuellen Kosten aufkommen werde usw. Sämi füllt einen großen Briefumschlag, den er an das Steueramt schickt mit der Bitte, es möchte die geforderten Angaben zu Handen des Kantonsspitals machen usw. usw.

Die Verwaltung des Kantonsspitals schickt ein neues Konvolut von Formularen und Sämi schreibt den oder die Taufnamen des ev. Knaben; den oder die Taufnamen des ev. Mädchens (Merkwürdig: Der Fall von Drillingen oder gleichgeschlechtigen Zwillingen ist nicht vorgesehen); das Datum seiner Ziviltrauung, noch einmal sein Geburtsjahr, Ort, Datum usw. usw.

Sämi geht auf das Zivilstandsamt; denn er besitzt noch kein Familienbüchlein und ein beigelegter Zettel informiert den zukünftigen Vater in klassischem Beamtendeutsch: «Zwecks Erstattung der Geburtsanzeige an das Zivilstandsamt ist es unerläßlich beim Eintritt auf unsere Geburtsabteilung ... usw. usw.»

Sämi erwägt, ob er 300 Franken vom Sparkassabüchlein abheben soll oder; denn ein weiteres Formular belehrt ihn: «Beim Einfritt sind 300 Fr. vorauszubezahlen oder eine Kostengutsprache einer Behörde oder Krankenkasse mitzubringen. Bevor dieser Vorschrift Genüge geleistet wird, findet die Aufnahme nicht statt.»

Sämi erschrickt; denn die Kosten sind

«... so so — und üs hät me i de Schuel glehrt: Der von Rechts kommende hat das Vortrittsrecht I.»

gemäß Steuerausweis auf Fr..... gesetzt, «plus 10 % Teuerungszuschlag It. Großratsbeschluß.»

Sämi liest endlich nach Tagen: «Die nachgesuchte Aufnahme in das Kantonsspital wird hiermit bewilligt und kann der Eintritt unter Beachtung der auf der Rückseite angegebenen Vorschriften nach Belieben erfolgen...»

Sämi studiert diese Vorschriften ...

Sämis Gattin sitzt daneben, schüttelt den Kopf und frägt schüchtern: «Han i de gar nüt z'tue by dere Sach?»

Tschopp



"CINA"

Neuengasse 25 **BERN** Telefon 27541 Ein Begriff für ausgezeichnet Essen und Trinken

Grill-Room "Chez Cina" Walliser Weinstube Restaurants "Au Premier"

